

Sozial aktuell

DBSH

Deutscher Berufsverband
für Soziale Arbeit e.V.

Tariffähige Gewerkschaft

Mitglied der IFSW (International Federation of Social Workers)

Landesverband NRW

- **DBSH NRW tagt**
Austausch und Fachteil
- **DBSH MEO berät**
Kollegiale Beratung
- **DBSH in Berlin**
Neue Mitarbeiter, neuer Ort

An alle Sprecher_innen der Bezirksverbände und Gruppen

EINLADUNG ZUR ERWEITERTEN LANDESVORSTANDS- SITZUNG (ELV) AM 16. MÄRZ 2013 IN DAS JUGENDGÄSTEHAUS ADOLPH KOLPING, DORTMUND

Liebe Mitglieder in NRW, besonders die Sprecher_innen aller Bezirksverbände, Gruppen und Gremien, wir laden ein zur Erweiterten Landesvorstandssitzung, um **aktuelle Themen und Anliegen** mit Ihnen / Euch zu besprechen.

Unter der Überschrift „Aktuelles“ läuft auch der Fachteil, welcher der ELV dieses Jahr vorangestellt wird. Wir erhalten oft Anfragen zum Thema **Betriebsratsarbeit**: Was macht der Betriebsrat (BR), wie kann man einen BR gründen, mit welchen Hürden muss man rechnen, welche Rechte hat der Betriebsrat? Diese und andere Fragen sollen durch einen erfahrenen Referenten geklärt werden. Diesbezüglich stehen wir mit der DBB- Akademie im Kontakt.

Zur Planung ist eine **kurze Teilnahmeanmeldung** in der Landesgeschäftsstelle von Vorteil. Email: info@dbsh-nrw.de, Tel.: 05251.8780144.

Wir freuen uns!

Mit freundlichen Grüßen

Der zeitliche Ablauf ist wie folgt geregelt:

09:30 - 10:00 Uhr

Eintreffen

10:00 - ca. 12:00 Uhr

**Einführung in die
Betriebsratsarbeit**

12:00 - 13:00 Uhr

Pause

13:00 - ca. 16:00 Uhr

ELV

Tagesordnung

0. Begrüßung, Sven Leimkühler,
Landesvorsitzender des DBSH NRW
1. Bericht des Vorstandes
2. Berichte aus allen Landesfachgruppen /
- bereichen und Bezirksverbänden
3. Bericht von der Erweiterten Bundesvorstands-
sitzung (EBV) 2012
4. Beratung des Haushaltsplans 2013
5. Internationaler Tag der Sozialen Arbeit 2013
6. Sonstiges und Aktuelles

NEUES AUS DEN BEZIRKSVERBÄNDEN

Mülheim-Essen-Oberhausen (MEO) Kollegiale Beratung

Ab 31. Januar 2013 bietet der Bezirksverband Mülheim- Essen- Oberhausen für Fachkräfte der Sozialen Arbeit die Möglichkeit, eine **verbandsoffene Kollegiale Beratung** in Anspruch zu nehmen. Für Mitglieder ist diese Beratung kostenfrei, für Interessenten ohne Mitgliedschaft im DBSH kostet die Teilnahme an einem Termin 4,- €.

Kollegiale Beratung ist „ein strukturiertes Beratungsgespräch in einer Gruppe, in dem ein Teilnehmer von den übrigen Teilnehmern nach einem feststehenden Ablauf mit verteilten Rollen beraten wird mit dem Ziel, Lösungen für eine konkrete berufliche Schlüsselfrage zu entwickeln“ (Tietze 2003:11).

Methodisch wird unser Angebot in sechs Phasen ablaufen:

1. Rollenverteilung (Fallerzähler, Moderator, kollegiale Berater)
2. Spontanerzählung durch den Fallerzähler
3. Schlüsselfrage formulieren
4. Methodenwahl zur Frage
5. Beratungen im Stil der festgelegten Methode
6. Abschluss mit Rückmeldung durch den Fallerzähler.

Das Angebot soll Fachkräften, die in kleinen Teams oder freiberuflich arbeiten, die Möglichkeit geben, auf diese Weise Unterstützung im Bezug auf ihre Fälle zu bekommen, sowie Fachkräften, die Themen im Hinblick auf Kolleginnen und Vorgesetzte (z.B. Mobbing) bearbeiten wollen, Hilfeleistung bieten.

Die Kollegiale Beratung wird in der **Zeit** von 18:30 Uhr bis maximal 20:30 Uhr im **Café Leckerbischen**, Kettwiger Str.15, 45468 Mülheim an der Ruhr, an folgenden **Terminen** stattfinden:

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 31. Januar 2013 | 01. März 2013 |
| 21. März 2013 | 25. April 2013 |
| 23. Mai 2013 | 27. Juni 2013 |
| 11. Juli 2013 | Im August kein Termin! |
| 26. September 2013 | 17. Oktober 2013 |
| 28. November 2013 | 20. Dezember 2013 |

Anmeldungen zu den einzelnen Terminen der Kollegialen Beratung bitte bis spätestens zwei Tage vorher per Email an svn.leimkuehler@dbsh-nrw.de, da Termine ohne Anmeldungen ansonsten entfallen.

Literatur:

Tietze, Kim-Oliver 2003:
Kollegiale Beratung. Problemlösungen gemeinsam entwickeln. Reinbek bei Hamburg.

Weitere DBSH-MEO-Termine:

- | | |
|------------------|--|
| 05. Februar 2013 | Vorbereitungstreffen zum internationalen Tag der Sozialen Arbeit |
| 26. Februar 2013 | Vortrag von Michael Drogandt-Strud (Geschlechtergerechtigkeit), Näheres siehe Seite 5 unter „Dies und das“ |
| 19. März 2013 | Internationaler Tag der Sozialen Arbeit |
| 04. Juni 2013 | Referat von Berthold Koepchen zum Thema „Selbstständigkeit in der Sozialen Arbeit“ |
| 28. Juni 2013 | Grillfest des Bezirksverbands |

Oliver Beres und Sven Leimkühler

Köln

Am 16. Januar 2013 traf sich der Bezirksverband Köln zum informellen **Neujahressen** in der „Alten Feuerwache“ in Köln. Die Anwesenden tauschten sich in angenehmer Atmosphäre über Berufliches und Privates aus und besprachen Ideen für das Jahr 2013.

Am **19. März 2013**, dem „Internationalen Tag der Sozialen Arbeit“, treffen sich die Mitglieder des Bezirksverbands Köln um **19:00 Uhr in der Katholischen Hochschule Köln**, um sich über Aktivitäten der Hochschule in Lehre und Forschung sowie Fortbildungsmöglichkeiten für KatHO- Externe zu informieren. Zusätzlich haben interessierte Studierende die Möglichkeit, unseren Verband kennen zu lernen.

Wir freuen uns und laden alle Kolleginnen und Kollegen aus Köln und Umgebung ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Weitere Infos bei **stephan.leidiger@dbsh-nrw.de**. **Stephan Leidiger**

Münster

Jahresrückblick auf das Jahr 2012

Auch im Jahr 2012 haben sich wieder aktive DBSH-Mitglieder aus dem Bezirk Münster zu regelmäßigen Treffen zusammengefunden. Der letzte Termin im Dezember hatte eine **Rückschau auf 2012** sowie die Planung des kommenden Jahres zum Thema. Eines der wichtigsten Anliegen war beispielsweise die **Gewinnung neuer, junger Mitglieder**.

So waren dann auch vier Münsteranerinnen bei der Bundesmitgliederversammlung in Heidelberg vertreten. Besonders positiv in Erinnerung geblieben ist, das erste Treffen bzw. die „**Geburtsstunde**“ des **Jungen DBSH (JDBSH)** miterlebt zu haben und erste Ideen dazu zu entwickeln.

Darüber hinaus organisierte die Bezirksgruppe einen gut besuchten Vortrag zum Thema Arbeitsrecht an der Katho Münster. Dort ist für 2013 eine Folgeveranstaltung mit dem Titel „Tarifverträge für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst.“ geplant. Weiter steht auf dem Jahresplan 2013, den beruflichen Austausch durch **gegenseitige Besuche** in den Einrichtungen der Mitglieder zu intensivieren.

Wie auch im vergangenen Jahr sollen die Treffen eine Möglichkeit bieten, mit Kollegen aus dem Bezirk in Kontakt zu treten oder auch Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Berufsalltag zu finden. Sehr wichtig ist es uns zudem, mit Vertretern aus anderen Bezirken zu **kooperieren** und gemeinsam an der Umsetzung der Ziele des JDBSH zu arbeiten.

Wir freuen uns auf ein produktives Jahr 2013!

Jennifer Dartsch

Es geht auch 2013 weiter mit interessanten **Stammtischtreffen**, und zwar am **14. Februar, 11. April, 13. Juni, 08. August, 10. Oktober, und am 12. Dezember**.

Die Termine sind auch auf Facebook zu finden, in der Münsteraner Zeitschrift „Na Dann“ sowie natürlich unter dem Menüpunkt „Termine“ auf www.dbsh-nrw.de.

**Ansprechpartnerinnen:
Jutta Rodrigo und Jennifer Dartsch**

Soest / Hellweg / Hochsauerlandkreis

Der Bezirksverband lädt seine Mitglieder ein zur **Jahreshauptversammlung** mit Abendessen am Mittwoch, dem **20. Februar 2013** um 18:00 Uhr. Treffpunkt ist das Restaurant/Hotel Drei Kronen, Jakobistr. 37, 59494 Soest, Tel.: 02921/13665.

Nach einem Jahr „kreativer Pause“ möchten wir gemeinsam mit Euch überlegen, wie eine praxisnahe, lebendige und kreative Bezirksverbandsarbeit aussehen kann und wie es eine Chance zu einem echten „**Relaunch**“ geben wird. Dabei sind wir auf Eure Ideen, Impulse und Wünsche (gerne auch schriftlich mitgeteilt) angewiesen und würden uns über ein zahlreiches Erscheinen sehr freuen. Mit dem bewährten **Jahresanfangsessen** lassen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. **Ansprechpartner:
Hartmut Humpert humpert.hartmut@cityweb.de**

Paderborn

Am **19. Februar 2013** ist **Jahresmitgliederversammlung** um 19:30 Uhr im Tagespflegehaus an der Kilian-

strasse 72 mit dem obligatorischen **Jahresrückblick, der Wahl** des Bezirksvorstandes und natürlich mit einem thematischen und zeitlichen **Schwerpunkt**: „Veränderungen in der Ausbildung/ im Studium der Sozialen Arbeit“. Aktuell berichten wird Rita Hansjürgens, Dozentin an der Katho Paderborn und damit ganz nah dran. Am **12. März 2013** gönnen wir uns ab 20:00 Uhr viel Zeit für einen **Stammtisch** in Rosas Bodega, Kilianstrasse, da der geplante Vortrag zum „Kompetenten Kritikverhalten“ verschoben werden muss.

Ansprechpartnerin: Christa Lütkehaus

Weitere Bezirksverbände gibt es in

Bonn / Rhein-Sieg, Ostwestfalen - Lippe, Aachen, Dortmund, Mittleres Ruhrgebiet, Gelsenkirchen / Recklinghausen, Düsseldorf, Duisburg und im Bergischen Land.

AUS DEN GRUPPIERUNGEN

Fachgruppe 55+

Vom **08. bis 14. Juni 2013** veranstaltet die Fachgruppe 55+ diesmal ihre Jahrestagung in Zusammenarbeit mit dem DBSH Landesverband Bayern und der DBSH Fachgruppe Christliche Sozialarbeit. Unsere 19. Fach- und Bildungsreise geht nach **Zeitlarn bei Regensburg**, eine der ältesten Städte Deutschlands. Der historische Stadtkern der Stadt Regensburg mit der größten mittelalterlichen Altstadt Deutschlands zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Wir wollen die Stadt und die Umgebung mit ihren Angeboten erkunden, sodass jeder Tag zu einem besonderen Erlebnis unserer Tagung wird. Fachlich planen wir einen **Austausch mit Kolleg_innen** aus Regensburg, einen Fachtage der DBSH Fachgruppe Christliche Sozialarbeit unter der Leitung von Ulrike Faust zum Thema „**Freiheit im Alter**“ mit renommierten Referenten sowie einen Einrichtungsbesuch beim SKF e.V.. Mit großem Interesse freuen wir uns auf den Empfang des Bürgermeisters von Regensburg, Herrn Hans Schaidinger, der uns die Möglichkeit zu einem Dialog geben wird.

Weitere Höhepunkte unseres Aufenthaltes sind u.a. die Fahrten nach Kelheim, zum Donaudurchbruch sowie der Besuch der Benediktinerabtei Weltenburg. Die Gebrüder Asam schufen hier eine der schönsten Klosterkirchen in bayerischer Barockkunst. Eine weitere Fahrt führt uns durch das Altmühltal. Geplant ist außerdem ein Abendvortrag über Regensburg und die Oberpfalz.

Der Kulturabend, der Jung und Alt zusammen bringen soll, wird mit Musik und Wortbeiträgen gestaltet. Unsere weiteren Abendveranstaltungen, inzwischen Standard, beinhalten Neues aus dem DBSH, dem DBB sowie Ehrungen verdienter Mitglieder des DBSH.

Anmeldung bis spätestens 08. April 2013

Für später eintreffende Anmeldungen wird eine Warteliste geführt.

Für Rückfragen und Reiseunterlagen steht **Christiane Wetzel**, Tel.: 02238-838938 wetzelch@gmx.de zur Verfügung.

Außerdem gibt es u.a. die Fachgruppen/Arbeitskreise/Projektgruppen für:

Supervision, Psychotherapie, Aus- und Fortbildung, Psychiatrie und Sucht sowie den Kompetenzpool.

DIES UND DAS

Innovativ: FH Dortmund & DBSH NRW

Vielen „frischen“ Studienabgängern fehlt praxisrelevantes Wissen. Auf diese Rückmeldung der Anleiter und Anleiterinnen **reagierte die FH Dortmund 2012** prompt: Gemeinsam mit Lehrenden, Praktikern und dem DBSH Landesverband NRW fand im Wintersemester die erste Veranstaltungsreihe zum Berufseinstieg am Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften statt. Die gelungene Organisation übernahm Frau Zemke vom Praxisbüro der FH.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe gab Christin Schörmann am 16. November 2012 einen **Überblick zur tariflichen Bezahlung** nach TVöD / TV-SuE in der Sozialen Arbeit (siehe Landesrundbrief Nr. 4/2012).

Die Reihe endete am 11. Januar 2013 mit wichtigen **Informationen zu Bachelor, Master und Promotion.** Prof. Dr. Jochen Kotthaus, Prodekan der FH Dortmund, begrüßte Lehrkräfte, wissenschaftliche Mitarbeiter sowie Sven Leimkühler und Waltraud Himmelmann vom DBSH Landesverband NRW im Podium. Beide informierten die Student_innen über die Bezahlung und die tariflichen Lohnansprüche. Für Tarifaueinandersetzungen ist Rückhalt und ein hoher Organisationsgrad notwendig, warb Sven Leimkühler die Studentinnen. Wo besondere Kenntnisse genutzt werden, müssen sie auch bezahlt werden. Das muss verhandelt und erstritten werden, so Waltraud Himmelmann. Der gesellschaftliche Bedarf an Sozialarbeit zur Alltagsbewältigung wächst. Daraus entstehen Möglichkeiten für die Profession, ihre Position zu verbessern.

Prof. Dr. Uli Kowol warb für Masterstudiengänge. Kurzfristig eröffnen der Wissenszuwachs und neue formelle sowie informelle Kontakte eine deutliche Erweiterung des beruflichen Horizonts. Die langsam aber stetig verbesserte Vernetzung unter den Hochschulen erleichtert den Zugang zur Promotion.

Etwa 40 Teilnehmer_innen wurden bei dieser Abschlussveranstaltung über die Promotionsmöglichkeiten und die möglichen Schwierigkeiten aufgeklärt, erhielten einen kurzen Einblick in aktuelle Diskussionen zum Masterstudium, in die (Aufstiegs-) Möglichkeiten sowie in die Arbeitsmarktsituation für Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen.

Waltraud Himmelmann und Sven Leimkühler



Christin Schörmann, Landesverband NRW

DBSH an der FH Bielefeld

Am 18. Januar 2013 fand der 2. Fachtag zum Thema „Angemessene (finanzielle) Anerkennung Sozialer Arbeit“ in der FH Bielefeld statt, diesmal unter der Überschrift **„Anerkannt statt ausgenutzt - welche Zukunft hat die Soziale Arbeit?“**.

Christin Schörmann vom Landesverband NRW referierte dort zur Tarifpolitik und wies auf die Möglichkeiten zu Einflussnahme hin, die Arbeitnehmer_innen offen stehen. In weiteren Kurzvorträgen und anschließenden Diskussionen wurden die teils prekären Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit thematisiert, unterschiedliche Bewältigungsstrategien diskutiert und der Weg zu einer Vernetzung von Sozialarbeiter_innen im Bielefelder Raum geebnet.

Christin Schörmann

Internationaler Tag der Sozialen Arbeit am 19. März 2013

Es gibt ihn schon länger, den internationalen Tag der Sozialen Arbeit. Er findet immer am 3. Dienstag im März, also dieses Mal am 19. März 2013, statt. Das Motto des durch den IFSW eingeführten Tag ist „Promoting Social and Economic Equalities“, was mit „Soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit fördern“ übersetzt wird. Es ist uns dabei auch ein Anliegen, auf die „Global Agenda for Social Work and Social Development“ hinzuweisen, in dessen Rahmen die Thematik des Aktionstages ein wichtiger Bestandteil ist. Näheres dazu lesen Sie unter <http://ifsw.org/get-involved/agenda-for-social-work/>.

Bislang wurde der internationale Tag der Sozialen Arbeit in Deutschland nicht beachtet. Das wollen wir ändern und rufen Sie dazu auf, sich an Aktionen zu beteiligen, für die eigene Profession und für Klient_innen Partei zu ergreifen, und auch gerne eigene Aktionen zu planen und durchzuführen.

Sven Leimkühler

Geschlechtsbezogene Arbeit in der Jugendhilfe-

Innovation oder ein alter Hut?

In der Sozialen Arbeit sind wir es gewohnt, uns an den Bedürfnissen unserer Klient_innen auszurichten. Dieses fordert auch das SGB VIII, und es fordert insbesondere in Bezug auf die Lebensweltorientierung explizit: Alle Kinder- und Jugendhilfeangebote haben sich an den Lebenswelten der Mädchen und Jungen zu orientieren, insbesondere in geschlechtsbezogener Hinsicht. Dort wird auch vom Abbau geschlechtsbezogener Diskriminierung gesprochen.

Doch wie weit ist die Entwicklung vorangeschritten? Gibt es aktuelle Entwicklungen in der geschlechtsbezogenen Jugendarbeit? In wieweit hat es der Gedanke der Gleichberechtigung geschafft, als Querschnittsaufgabe wahr genommen zu werden? Welche Arbeitsansätze werden mittlerweile verfolgt (Stichwort Crosswork)? Wie verhält es sich mit anderen Formen der Benachteiligung? Und wie können wir in der Sozialen Arbeit Tätigen es schaffen, dass alles in unseren Arbeitsalltag zu integrieren?

Anschaulich und spannend informiert uns Michael Drogand- Strud, Sozialwissenschaftler, Mitglied im Vorstand der LAG und BAG Jungenarbeit und früherer Mitarbeiter in der Heimvolkshochschule „Alte Molkerei“ Frille, am 26. Februar 2013 um 18:30 Uhr im Café Leckerbisschen, Kettwiger Str. 15, 45468 Mülheim an der Ruhr.

Der Vortrag wird veranstaltet vom DBSH- Bezirk Mülheim-Essen-Oberhausen und unterstützt von den Bezirksverbänden im Ruhrgebiet, daher ist der

Eintritt für DBSH- Mitglieder frei, Nichtmitglieder zahlen 3,- €. Um Voranmeldung per Mail an sven.leimkuehler@dbsh-nrw.de wird gebeten.

Sven Leimkühler

Soltauer Initiative

2004 trafen sich in einer Soltauer Teestube Menschen, die die Veränderungen im Gesundheitswesen und in allen sozialen Arbeitsfeldern kritisch beobachteten und öffentlich Besorgnis und Widerspruch formulierten. Daraus entwickelte sich die Soltauer Initiative für Sozialpolitik und Ethik in sozialen Arbeitsfeldern.

Als eine von inzwischen zahlreichen Initiativen und Einzelpersonen trat sie an die Öffentlichkeit und suchte Möglichkeiten, sozial- und gesellschaftspolitischen Einfluss zu gewinnen, um der Ökonomisierung und Bürokratisierung des Sozial- und Gesundheitswesens – deren destruktive Auswirkungen seit Erscheinen der »Soltauer Impulse« in 2004 noch erheblich zugenommen haben – entgegenzuwirken.

Interessante Infos dazu finden Sie unter <http://www.soltauer-impulse.culturebase.org/>.

Am 01. und 02. Februar 2013 veranstaltete die Initiative das Netzwerktreffen „Soziale Kehrtwende- Soziale Initiativen tun sich zusammen“ in Köln. Es diente der Initiierung eines gemeinsamen Vorgehens von Vereinen und Zusammenschlüssen, um die Anliegen der Soltauer Initiative voran zu bringen. Weitere Aktionen sollen folgen.

Birgit Böttiger

DBSH IN BERLIN

Nach längerer Vakanz konnten in der Bundesgeschäftsstelle des DBSH in Berlin **zwei neue Mitarbeiter** in der Verwaltung eingestellt werden, die sich kurz vorstellen:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des DBSH,

ich freue mich sehr, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Ich bin **gelernter Verwaltungsfachangestellter** und werde zukünftig meine Erfahrungen aus bisherigen Verwaltungstätigkeiten sowie meine **Internet- und Marketingkenntnisse** dem DBSH gewinnbringend zur Verfügung stellen. In den nächsten Monaten werde ich mit Frau Wörfel und Herrn Althage die Berliner Geschäftsstelle mitgestaltend ausbauen. Ich werde für Sie der **Ansprechpartner in folgenden Bereichen** sein:

- Assistent des 1. Vorsitzenden,
- Planung und Organisation von Veranstaltungen der Organe des DBSH,

- Servicestelle für den Gewerkschaftsbereich / Bundestarifkommission Sitzungsvorbereitung, Rechtsschutz, Mitbestimmung, Streiks, Seminare usw.),
- Servicestelle Berufsregister für Soziale Arbeit (BSA)
- Servicestelle DBSH-Institut
- Servicestelle für die Zusammenarbeit mit Dachverbänden sowie weiteren Partnerorganisationen.

Gereizt hat mich der **sinnstiftende Charakter der Tätigkeit, die mit dem Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit verbunden** ist.

Scheuen Sie sich nicht, bei einem Anliegen zum Hörer zu greifen. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen. In diesem Sinne: Auf eine gute Zusammenarbeit und ein ebenso gutes wie erfolgreiches Jahr 2013.

Ihr neuer Mitarbeiter Norman Kohle
Email: Kohle@dbsh.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des DBSH,

mein Name lautet **David Altehage** und ich werde nach mehreren Jahren als **Verwaltungsfachangestellter** bei diversen Bundesbehörden zusammen mit Frau Wörfel und Herrn Kohle die Geschäftsstelle des DBSH in Berlin betreiben.

Ich werde für Sie als weiterer **Ansprechpartner in den Bereichen Mitgliederverwaltung, Buchhaltung und Rechnungswesen** fungieren.

Dabei erledige ich Aufgaben wie zum Beispiel: Erstellung von Statistiken, Aktualisierung von Versandlisten, administrative Bearbeitung des Schriftwechsels mit dem Finanzamt, Administrative Bearbeitung des Inventarverzeichnisses des DBSH. Für diese und viele andere Themen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2013.

David Altehage
Email: Altehage@dbsh.de

Die Bundesgeschäftsstelle ist in Berlin umgezogen. Die neue Adresse lautet:

**Deutscher Berufsverband
für Soziale Arbeit e.V.
Michaelikirchstr. 17/18
10179 Berlin**

**Wir wünschen allen Mitarbeitenden
alles Gute im neuen Domizil!**

TERMINE 2013

Landesvorstandssitzungen 2013
jeweils um 11:00 Uhr in Dortmund
(JGH Adolph Kolping)

23. Februar	04. Mai	06. Juli
07. September	12. Oktober	23. November

Erweiterte Landesvorstandssitzung (ELV) 2013
16. März 2013 um 11:00 Uhr in Dortmund (JGH Adolph Kolping)

Landesmitgliederversammlung
15. Juni 2013 um 11:00 Uhr in der Jugendherberge Köln-Riehl
(aus organisatorischen Gründen nicht am 08. Juni, sondern am 15. Juni)

Erweiterte Bundesvorstandssitzung (EBV) 2013
19.- 21. Juli 2013 in Saarbrücken

IN EIGENER SACHE

Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief ist der **23. April 2013**. Bitte notieren Sie sich diesen Termin und senden bis dahin alle Infos an info@dbsh-nrw.de.
Achtung: Später eintreffende Beiträge können für den 2. Rundbrief 2013 im Interesse eines pünktlichen Erscheinens nach diesem Termin nicht mehr berücksichtigt werden!

Eine gute Zeit wünschen
Birgit Böttiger und Christin Schörmann
mit herzlichen Grüßen vom Landesvorstand NRW

„Mehrere kleine Kräfte vereint bilden eine große Kraft, und was man allein nicht durchsetzen kann, dazu sollte man sich mit anderen vereinen.“
(Hermann Schulze-Delitzsch)

Achtung alle Aktiven des DBSH NRW sind erreichbar per Email nach dem Muster **Vorname.Nachname@dbsh-nrw.de** und **bv.namebv.@dbsh-nrw.de**

Impressum:
Verantwortlich: 1. Vorsitzender Sven Leimkühler
Redaktion: Birgit Böttiger, Christin Schörmann
Landesgeschäftsstelle: **Otto-Wels-Str. 26, 33102 Paderborn**
Tel.: 05251.8780-144, Fax: -145
www.dbsh-nrw.de, Mail: info@dbsh-nrw.de
Layout: *Pigmente Momente*, 05254.9389120